Spieltag im Überblick

TSV Meckenhausen – TV Hilpoltstein	1:1
TSV Greding – SG Herrieden	2:2
TuS Feuchtwangen – ESV Ansbach-Eyb	0:0
FC Dombühl – BSC Woffenbach	2:0
FV Uffenheim – ASV Zirndorf	0:1
Sprf Dinkelsbühl – SV Wettelsheim	3:2
SC Aufkirchen – SV Lauterhofen	3:2
FC Wendelstein – FV Dittenheim	1:1

1. SC Aufkirchen	19	12	3	4	47:23	39
2. Sprf Dinkelsbühl	19	9	8	2	37:20	35
3. ASV Zirndorf	19	10	4	5	34:29	34
4. FC Wendelstein	18	8	7	3	30:22	31
5. TV Hilpoltstein	19	9	3	7	34:27	30
6. TSV Meckenhausen	18	8	6	4	43:29	30
7. TuS Feuchtwangen	19	7	7	5	31:31	28
8. ESV Ansbach-Eyb	17	7	5	5	28:23	26
9. FV Uffenheim	19	6	7	6	31:29	25
10. SG Herrieden	19	7	4	8	28:31	25
11. SV Lauterhofen	19	6	6	7	37:30	24
12. TSV Greding	18	6	4	8	30:31	22
13. FV Dittenheim	19	6	3	10	23:34	21
14. BSC Woffenbach	19	5	0	14	18:48	15
15. FC Dombühl	19	2	6	11	18:39	12
16. SV Wettelsheim	18	2	5	11	16:39	11

Sprf Dinkelsbühl – SV Wettelsheim 3:2

12.11.2022

(also) – Licht und Schatten zeigten die Sportfreunde in ihrem letzten Heimspiel des Jahres. Immerhin: Sie bogen einen 0:2-Rückstand noch um.

Die erste Viertelstunde gehörte der Meier-Elf. Nach 15. Minuten verzog Torjäger Tim Müller knapp. Doch nach einem eigenen Einwurf wurde die Heimmannschaft mustergültig ausgekontert und Tim Ruppert erzielte das 1:0 für die Gäste (20.)

Dinkelsbühl hatte in der Folge gelegentliche Abschlüsse. Der SVW hingegen konterte erneut. Matthias Lehmeier verwertete einen Abstauber zum 2:0 (35.). Bis zur Halbzeit verzeichneten die Gastgeber noch einen Latenttreffer durch Philipp Müller.

In Halbzeit zwei zeigten die Freunde ein anderes Gesicht und waren wesentlich offensiver. Ein von Philipp Müller souverän verwandelter Strafstoß nach einem unnötigen Schubser brachte sie zurück ins Spiel (58.). Die Gäste hatten keine nennenswerte Chance mehr, sie waren nur noch mit Verteidigen beschäftigt. Der Ausgleich gelang Matthias Arold, als er mit dem Rücken zum Tor per Hacke erfolgreich war (83.).

Dies gab der Heimelf nochmals Aufschwung und in der 88. Minute gab es einen Elfmeterpfiff zugunsten des Tabellenzweiten. Das Geschenk verwandelte Kapitän Philipp Müller unhaltbar im linken unteren Toreck zum vielumjubelten Siegtreffer.

Sprf Dinkelsbühl: M. Müller, Trexler, P. Müller, Bauer, Heberlein; Kappler, Grum, J. Launer (54. Arold), Haltmayer (90. Consentino), T. Müller, Basli (54. C. Launer).

Tore: 0:1 Tim Ruppert (20.), 0:2 Matthias Lehmeier (35.), 1:2 Philipp Müller (58., Elfmeter), 2:2 Matthias Arold (83.), 3:2 Philipp Müller (88.)

Besondere Vorkommnisse: Zeitstrafen für Pascal Haltmayer (Sprf, 55.) und Valon Pjetraj (SVW, 87.), Gelb-Rot für Trainer Julian Dürnberger (SVW, 88.)